

GEMEINSAM - WENGI SCHÜPFEN GROSSAFFOLTERN RAPPERSWIL-BANGERTEN

REGIONALREDAKTION
Anita Kreuz
Birkenweg 12, 3262 Suberg
Telefon: 032 389 52 52
Mail: anita.kreuz@gmail.com

BROT FÜR ALLE

REGIONALE VERANSTALTUNG

Kampagne 2012: Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger

BERICHT

ANITA KREUZ
Regionalredaktorin



Die diesjährige Kampagne des Hilfswerks «Brot für alle» und weiterer Träger dauert vom Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostern, 8. April 2012 und beschäftigt sich mit dem Thema: «die Rolle der Frauen in der Gemeinschaft». Sie zeigt die Zusammenhänge zwischen dem Recht auf Nahrung und der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern auf.

Das Recht auf Nahrung ist für mehr als eine Milliarde Menschen weltweit nicht gewährleistet. 80 Prozent dieser Menschen leben in ländlichen Gebieten. Weit mehr als die Hälfte der an Hunger Leidenden sind Frauen. Armut, Hunger und die Folgen des Klimawandels wirken sich unterschiedlich auf Frauen und Männer aus. Ebenso unterschiedlich sind die Überlebensstrategien und Handlungsmöglichkeiten. Erstaunlich ist, dass mehr Frauen an

Hunger leiden als Männer, obwohl gerade sie - hauptsächlich in den südlichen Ländern - für die Produktion und Verarbeitung der Lebensmittel die Verantwortung tragen. Das liegt unter anderem an mangelndem Zugang zu Wasser und zu Nahrungsmitteln, zu wirtschaftlichen, sozialen und politischen Ressourcen und nicht zuletzt durch die oft schlechtere Stellung in der Gesellschaft. In Ländern des Südens machen Frauen knapp die Hälfte aller landwirtschaftlichen Arbeitskräfte aus. Hätten diese Frauen den gleichen Zugang zu den Produktionsmitteln wie die Männer, könnten sie den Ernteertrag ihrer Felder um 20 bis 30 Prozent steigern. Damit liesse sich der Anteil hungerrnder Menschen weltweit um ca. 15 Prozent reduzieren. Auch bei der alltäglichen Sorge für Familie, Gemeinschaft und Umwelt spielen Frauen eine zentrale Rolle. Gerade in Ländern, in denen es kaum funktionierende staatliche Sozialsysteme gibt, kommt der Sorgear-



FOTO: INTERNET

beit eine gesellschaftstragende Bedeutung zu. Arbeiten, die jedoch im Süden wie im Norden wenig Anerkennung erhalten - geschweige denn entsprechend entlohnt werden.

Die Kampagne zeigt am Beispiel von sechs Frauen aus Afrika, Asien und Lateinamerika auf, wie nach-

haltige Entwicklung stattfinden kann. Dabei sollen nachfolgende Aspekte berücksichtigt werden: die Bewahrung der Schöpfung, die Nichtdiskriminierung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer Ethik oder sozialen Stellung und ein Wirtschaften, das auf die Grundversorgung aller zielt.

Die «gemeinsam»-Kirchgemeinden unterstützen die Kampagne mit dem traditionellen **Rosen- und Brotverkauf**. Die genauen Daten und weitere Details finden Sie auf den einzelnen Kirchgemeindeseiten.

Mehr zur Kampagne unter:
www.oekumenischekampagne.ch

Postkonto: 40-984-9



FOTO: INTERNET

Fastenwoche



12. - 16. März

- ✓ Infoabend, Mo, 5. März, 19.30 Uhr im KGH Rapperswil
- ✓ Fastentreff jeden Abend, 18.45 - 19.45 Uhr im KGH Rapperswil
- ✓ Man kann auch nur teilweise fasten: z.B. auf Wein, Schoggi oder TV verzichten



Auskunft und Mitfahrgelegenheit bei:
Lisbeth Santschi-Indermühle
031 879 24 25, L_santschi@bluewin.ch
Regula Remund Zbinden
032 389 52 34, regula.remund@gmx.ch

INHALT

| | |
|----------------------|------------|
| Gemeinsam | > Seite 13 |
| Wengi | > Seite 13 |
| Schöpfen | > Seite 14 |
| Grossaffoltern | > Seite 15 |
| Rapperswil-Bangerten | > Seite 16 |

KIRCHGEMEINDE WENGI BEI BÜREN



PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDE: IRÈNE EGGENBERGER, 032 389 57 70
Pfarramt 60%: Thomas Rutishauser-Etter, 032 389 16 46
Katechetin: Karin Christinat Burkhart, 031 809 03 83
Sigristenam: Ruth Bangarter, 032 389 15 82 und Renate Frei, 032 389 27 52
Organistin: Ursula Jeker, 032 653 14 16
Vermietung Pfarrstöckli: Therese Schmutz, 032 389 16 72

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag 5. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Th. Rutishauser.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Rapperswil, Wengi, Schöpfen und Grossaffoltern in Rapperswil, Pfr. M. Inniger.

Sigristinnen-Dienst im Februar:
Renate Frei, Tel. 032 389 27 52.

Pfarramt:
Ferien vom 18. - 25. Februar. Vertretung durch Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger, Rapperswil, Tel. 031 879 02 24.

VERANSTALTUNGEN

Seniorentreff
Freitag, 10. Februar, 13.30 Uhr im Stöckli:
«Demenzielle Erkrankung - und wie weiter?» Hanspeter Meichtry, Leiter Altersheim Büren, informiert zu diesem Thema. Herzliche Einladung an alle Interessierten - unabhängig von ihrem Alter!
Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich einige Tage vorher bitte in Wengi (und Altersheime) bei: Fritz Reusser, Tel. 032 389 20 11; in Waltwil und Reental bei: Fritz Wyss, Tel. 032 389 51 07; in Neuhaus, Scheunenberg und Janzenhaus bei: Sonja Schönmann, Tel. 032 389 22 59.

Kiki
Samstag, 11. Februar, 09.00 Uhr im Stöckli.
Ein Angebot der Kirchgemeinde Wengi für Kinder ab 4 Jahren. Eine Geschichte hören, zusammen singen, feiern und etwas gestalten. Leitung und Auskunft: Renate Frei (Tel. 032 389 27 52); Susanna Etter Rutishauser (Tel. 032 389 16 46).

Mittagstisch
Donnerstag, 23. Februar, 12.00 Uhr im Stöckli.
Anmeldung bis Montag, 20. Februar bei Madeleine Affolter, Tel. 032 389 18 04.

...in Ihrem Briefkasten
Ende Februar verteilen wir in alle Haushalte die Agenda von «Brot für alle» und «Fastenopfer». Wir empfehlen Ihnen herzlich die Lektüre der Agenda als Begleiter in der Zeit bis Ostern. Am 11. März findet bei uns dazu ein Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag statt.

Generationenchörli
Das Generationenchörli gestaltet den Gottesdienst vom 11. März zur Aktion «Brot für alle» mit (Beginn 10.30 Uhr). Proben am Samstag, 3. und 10. März jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Kirche. Auskunft erteilen gerne Pepi Löffler, Tel. 032 389 55 40; Heidi Schluep, Tel. 032 389 24 81. Wer froh ist um einen Kinderhütendienst, melde sich vorgängig bitte bei einem der Chorleiter; ein Hütendienst wird dann gerne organisiert.

Wechsel im Mittagstisch-Team

Brigitte Wyss kocht seit Januar 2012 nicht mehr mit für den monatlichen Mittagstisch im Pfarrstöckli. Von März 2011 bis Dezember 2011 hat Brigitte Wyss - mit einzelnen Ausnahmen - zusammen mit Madeleine und Werner Affolter für den Mittagstisch ein feines Menü zusammengestellt und gekocht.

Liebe Brigitte, für Deine langjährige Kocharbeit dankt Dir der Kirchgemeinderat ganz herzlich. Du hast mit dem Mittagstisch ein wichtiges Angebot in unserer Kirchgemeinde lanciert und getragen. Viele, die den Mittagstisch regelmässig besuchen, machen dies seit mehr als 10 Jahren.

Umso mehr freut es uns, dass sich Therese Schmutz spontan zur «Mitköchin» bereit erklärt hat, und der Mittagstisch weiterhin zu dritt geführt werden kann. Der Kirchgemeinderat wünscht Dir, Brigitte, für Deine Zukunft von Herzen alles Gute, Gesund-



FOTO: THOMAS RUTISHAUSER

heit und Wohlergehen und dass Du noch andere Projekte lancieren kannst!

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
IRÈNE EGGENBERGER



FOTO: THOMAS RUTISHAUSER



FOTO: THOMAS RUTISHAUSER

Redaktion:
Thomas Rutishauser-Etter
Tel. 032 389 16 46
Redaktionsschluss: 3. Februar 2012
www.wengi-be.ch (Dorfleben/Kirche)

Weltgebetstag 2012 - Freitag, 2. März, 19.30 Uhr im Stöckli

Lasst Gerechtigkeit walten

Der Weltgebetstag hat sich im Laufe der Jahre zu einer weltweiten ökumenischen Bewegung entwickelt. Immer am ersten Freitag im März wird rund um den Erdball dieser Gottesdienst von verschiedensten Menschen - aber mit der gleichen Liturgie - gefeiert. Den diesjährigen Text zum Thema «Gerechtigkeit» haben Frauen aus Malaysia verfasst. Wir, eine Gruppe von Frauen aus der Kirchgemeinde Wengi, möchten euch in unserer Feier damit bekannt machen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Anschliessend Kaffee, Tee und Gebäck nach Rezepten aus Malaysia.



KIRCHGEMEINDE SCHÜPFEN



Präsident Kirchgemeinde: Urs Zürcher, 031 879 30 21, kirche.schuepfen@bluewin.ch
 Sekretärin/Kassierin: Lotti Hauser, 031 879 17 70 - Pfarramt: pfarramt.schuepfen@bluewin.ch,
 Pfarrteam: Susanna Leuenberger, 031 879 11 30, susanna.leuenberger@gmx.ch - René Poschung,
 031 879 11 27, pos@bluewin.ch - Regula Remund, 031 879 11 44, regula.remund@gmx.ch
 Katechetin: Agathe Stotzer, 031 879 23 81, lauber.stotzer@bluewin.ch
 Sigrist Kirche/Hauswart Hofmatt: Peter Kohler, 079 407 73 54, hofmatt.schuepfen@bluewin.ch

AMTSWOCHEN FEBRUAR

| | | | | |
|-----------------|--------------|-------------|-----------------------|---------------|
| Woche 05 | 30. Jan. bis | 05. Februar | Pfarrerin Remund | 031 879 11 44 |
| Woche 06 | 06. bis | 12. Februar | Pfarrer Poschung | 031 879 11 27 |
| Woche 07 | 13. bis | 19. Februar | Pfarrer Poschung | 031 879 11 27 |
| Woche 08 | 20. bis | 26. Februar | Pfarrerin Leuenberger | 031 879 11 30 |
| Woche 09 | 27. bis | 04. März | Pfarrerin Leuenberger | 031 879 11 30 |

GOTTESDIENSTE FEBRUAR/MÄRZ

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Kirchensonnatag
Gottesdienst zum Thema «Willkommen - Gastfreundschaft in unserer Kirche».
 Wort: Ruth Keller, Peter Kohler, Lisa Küng, Josiane Messerli, Martin Stähli, Lilian von Rohr, Martin Zweifel. Musik: Anna Zürcher, Harfe und Lilian von Rohr, Orgel. Die Kollekte ist vom Synodalrat bestimmt für drei Projekte im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Nach dem Gottesdienst Apéro im Chor der Kirche.

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr
Abendgottesdienst mit Pfarrer Poschung und Organistin von Rohr. Kollekte für die Schweizerische Paraplegiker Stiftung in Basel.

Sonntag, 19. Februar, 09.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi in der Kirche Rapperswil.

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, «Brot für alle»
Gottesdienst zur diesjährigen Aktion «Brot für alle». Thema: «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger». Es wirken mit: Pfarrerin Remund, Heidi Ramseyer, Kirchgemeinderätin und Sarah Brack, Ethnologin, die uns aus ihrer Aufbauarbeit in Malaysia berichtet. Sie ist eine Kennerin des von unserer Kirchgemeinde unterstützten Projektes. Musik: The Spirituals, unser Gospelkirchenchor. Kollekte für das Projekt «Frauenarbeit und Kunsthandwerk» in Malaysia.

Freitag, 2. März, 20.00 Uhr, Weltgebetstag
 Auf der ganzen Welt wird an diesem Tag Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie haben Christinnen in Malaysia zusammengestellt. Ihr Thema: «Steht auf für Gerechtigkeit». Gestaltung: eine Gruppe Frauen aus unserer Gemeinde - für Frauen und Männer! Musik mit Luca Carangelo, Tabla & Isabelle Lehmann, Flöte und Lilian von Rohr, Orgel. Die Kollekte als sichtbares und hilfreiches Zeichen der Solidarität soll mithelfen, die Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien in Malaysia und weltweit zu verbessern. Nach dem Gottesdienst gemütliches Zusammensein im Kirchgemeindehaus Hofmatt.

Sonntag, 4. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Poschung und Organistin von Rohr. Kollekte für die diesjährige Aktion «Brot für alle». Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus Hofmatt.

Sonntag, 11. März, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Leuenberger und Organistin von Rohr. Kollekte für die Flüchtlingsarbeit des HEKS.

Kinderhüte während der Morgengottesdienste - mit Ausnahme der Schulfreizeiten: Wer dieses Angebot nutzen will, melde sich bitte bis Freitagmittag unter Telefon 031 879 23 81 (A. Stotzer, Katechetin) oder 031 879 14 42 (R. Keller, Kirchgemeinderätin)!

ANDACHTEN IM FEBRUAR

Altersheim
Freitag, 03. Februar, 10.15 Uhr,
 Pfarrerin Leuenberger
Freitag, 17. Februar, 10.15 Uhr,
 Pfarrerin Fankhauser

Mittwoch-Abendgebet
Am Mittwoch 8. und 22. Februar von 19.30 bis 20.15 Uhr. Im Chor der Kirche. Verantwortlich R. Kunz.

Gebet für Schüpfen
Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr.
 Mehrzweckraum Hofmatt. Verantwortlich J. Grossen.

VERANSTALTUNGEN

Mädeltreff
Samstag, 04. Februar, 18.00 Uhr,
 im Gruppenraum OG des Kirchgemeindehauses Hofmatt Treff für 7-9. Klasslerinnen und ehemalige KIGO-Helferinnen.
 Info: Carole Suter, Sarah Egger und Josiane Messerli. Anmeldung per SMS: 078 893 20 08 oder E-Mail: carole_suter@hotmail.com

Schnäggehöck
Montag, 06. Und 20. Februar, 14.30 -16.30 Uhr,
 im Mehrzweckraum des Kirchgemeindehauses Hofmatt. Für Mamis, Papis, Omas und Opas und alle, die Lust und Zeit haben vorbeizukommen. Wir treffen uns zum Z'vieri, zum Spielen und zum G'sprächle. Z'vieri und Spielsachen sind vorhanden.
 Info: Brigitte Oberli, Tel. 031 869 05 73 (pb.oberli@bluewin.ch)
 Sarah Schuppli, Tel. 031 862 10 07 (hoeck@amaterasu.ch)

KIGO/Kindergottesdienst
Freitag 10. Februar, 17.00-18.00 Uhr,
 im Mehrzweckraum des Kirchgemeindehauses Hofmatt. Info: Myriam Zurbuchen 076 533 57 66, Carole Suter 078 893 20 08.

Seniorentreff
Dienstag, 21. Februar, 14.00 Uhr,
 im Kirchgemeindehaus Hofmatt. «Schüpfen um 1900» mit Dias, Texte von C. A. Loosli.
 Info: Erwin Däpp, 031 879 09 86
 Ernst Käser, 031 879 11 26

Mittagstisch
Donnerstag, 23. Februar, 12.00 Uhr,
 im Kirchgemeindehaus Hofmatt.
 Anmeldung: bis Montagabend 20. Februar, unter 079 764 41 08.



FOTO: ZIG

Neuzuzügerin wird Alt-Kirchgemeinderätin Familienfrau wird Lehrtochter



FOTO: ZIG

Liebe Jasmin Cordey

Als Neuzuzügerin bist Du uns vor drei Jahren aufgefallen. Du nahmst teil an allen Elternanlässen Deiner Kinder, Du gingst auf die Menschen zu und zeigtest echtes Interesse am Geschehen in der Schule. Du nahmst am Neuzuzügeranlass und an anderen geselligen Anlässen teil, die in der Gemeinde angeboten wurden. Kein Wunder also, dass im Kirchgemeinderat Dein Name fiel, als es darum ging, das Ressort «Öffentlichkeitsarbeit» zu besetzen. Du schienst uns die geeignete Person, um ganz besonders die Interessen der Neuzugezogenen zu vertreten, die noch nicht über alles seit Jahren Be-

scheid wissen. Und wir durften erwarten, dass Du mit Deiner Kontaktfreudigkeit auch sonst fürs vorgesehene Ressort geeignet seiest. Spontan hast Du uns damals zugesagt, und die Kirchgemeindeversammlung hat Dich mit Freude zur Kirchgemeinderätin gewählt. Seither betreust Du zu unserer vollen Zufriedenheit das Ressort «Öffentlichkeitsarbeit» und stellvertretend das Ressort «Gemeindeanlässe». Und jetzt, nach drei Jahren, willst Du schon aus dem Kirchgemeinderat austreten!
 Wir bedauern und respektieren Deinen Entscheid: Du bist ja nicht nur vielbeschäftigte Familienfrau, sondern hast ein Handwebatelier, das Du weniger als Hobby denn im Zweitberuf betreibst. Und jetzt hast Du Dich dazu entschlossen, noch die Lehre einer professionellen

Handweberin zu absolvieren. Diese Ausbildung wird für die ganze Schweiz nur noch in Santa Maria im Müntertal angeboten. Dass Du unter diesen Umständen Ballast abwerfen musstest, verstehen wir. So danken wir Dir herzlich für Deinen grossen Einsatz im Interesse der ganzen Kirchgemeinde, für Deine heitere und positive Mitarbeit im Kirchgemeinderat und besonders für das Betreuen Deines Ressorts, und wir wünschen Dir von Herzen viel Erfolg in Deiner zweiten Berufsausbildung, weiterhin viel Glück und Zufriedenheit mit Deiner prächtigen Familie - und ganz besonders wünschen wir Dir und uns, dass Du der Kirchgemeinde für einzelne Einsätze und natürlich für die Teilnahme an vielen Anlässen erhalten bleibst!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

Da nahm Mirjam ihre Pauke zur Hand. Alle Frauen folgten ihr, sie trommelten und tanzten.
Exodus 15,20

Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger

Gleichzeitig bieten diese Kurse einen geschützten Rahmen, um Alltagsorgen wie häusliche Gewalt und Gesundheitsprobleme zu diskutieren. Zurzeit arbeiten fast 100 Produzentinnen an diesem Projekt mit und es werden immer mehr.

Liebe Angehörige der Kirchgemeinde Schüpfen

Sabah liegt im Norden der Insel Borneo und ist der ärmste Gliedstaat von Malaysia, in welchem am meisten Menschen unter der Armutsgrenze leben. Das dort ansässige Zentrum für Frauenförderung und Kunsthandwerk setzt sich für die Stärkung der sozialen und wirtschaftlichen Stellung der Frauen ein. Das Zentrum befindet sich in ländlichem Gebiet wo die Mehrheit der Bevölkerung den indigenen Rungus angehört. In Kursen erlernen die Frauen die Fertigkeit des Flechtens und Stickens. Dies wird aus traditionellen Rohmaterialien wie Bambus oder Rattan gemacht. So wird dieses

Kunsthandwerk, welches auf einer langen Tradition der Rungus basiert und leider fast in Vergessenheit geraten ist, wieder belebt und aufgewertet. Das selbständig erwirtschaftete Geld verschafft den Dorf- und Familienfrauen auch eine verbesserte soziale Stellung, mehr Eigenständigkeit und mehr Selbstvertrauen. Es hilft ihnen auch mit, ihr Haushaltbudget aufzubessern. Dies sind wichtige Schritte zur gesellschaftlichen Stärkung der Frauen. Die Produkte werden regional vertrieben, zudem werden die Frauen auch aufgefordert, sich an der Suche nach Vermarktungsmöglichkeiten zu beteiligen. Auf solche Weise machen sie sich mit den wirtschaftlichen Strukturen und Abläufen vertraut.

Für Ihren Beitrag und die damit verbundene Solidarität danken wir ganz herzlich und freuen uns, Sie an unseren verschiedenen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüssen
HEIDI RAMSEYER-SPAHR
 (Ressort Weltweite Kirche)

Herzliche Einladung zum Frouezmorge 2012

Frau Lotti Schum spricht zum Thema:
«Was mich nicht umbringt, macht mich stark»

Samstag, 24. März 2012 - 08.45 Uhr
 Kirchgemeindehaus Hofmatt

Kosten: Fr. 18.-- pro Person
 Kinderhütendienst vorhanden

Anmeldung bis 21. März 2012 bei:
 Caroline Ruocco, Tel. 077 409 99 06
 Mail: caro@ruocco.ch

Kontakt ad interim: Fritz Bierl
 Tel: 031 872 03 35
 Redaktionsschluss: 6. Januar 2012
 www.kirche-schuepfen.ch

Die besonderen Gottesdienste im Februar

5. Februar, 10.00 Uhr
Kirchensonnatag
WILLKOMMEN - Gastfreundschaft in unserer Kirche
 Das Thema am Kirchensonnatag 2012 nimmt die Kirchenräume in den Blick und lädt zu Gastfreundschaft ein. Mitwirkende: Ruth Keller, Peter Kohler, Lisa Küng, Josiane Messerli, Martin Stähli, Lilian von Rohr, Martin Zweifel.
 Musik: Anna Zürcher, Harfe und Lilian von Rohr, Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst, Apéro im Chor der Kirche.

26. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst «Brot für alle»
 Mit Pfarrerin Remund, Kirchgemeinderätin Heidi Ramseyer und der Ethnologin Sarah Brack, die viel über Malaysia zu erzählen weiss. Musik: «The Spirituals» - unser Gospelkirchenchor. Im Anschluss an den Gottesdienst, Apéro im Chor der Kirche.

Die Kirchgemeinde engagiert sich für Malaysia

Samstag, 25. Februar, ab 08.00 Uhr
Brotverkauf - Brote von Scheuner und Burkhard vor der Bäckerei Burkhard. Erlös Bfa: Malaysiaprojekt

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Schüpfen
Gottesdienst „Brot für alle“
 mit Frau Sarah Brack, die uns von ihrer Tätigkeit in Malaysia erzählt
 Musik: The Spirituals
 Kollekte Bfa: Malaysiaprojekt

Freitag, 2. März, 20.00 Uhr, Kirche Schüpfen
Weltgebetstag aus Malaysia
 Es musizieren: Isabelle Lehmann, Flöte
 Luca Carangelo, Tabla

Samstag, 17. März, ab 08.00 Uhr
Rosenverkauf
 beim Coop, Spar & Metzgerei Stettler
 Erlös Bfa: Malaysiaprojekt

Weltgebetstag 2012 Malaysia

Freitag, 2. März 2012, 20.00 Uhr in der Kirche Schüpfen
 - Steht auf für Gerechtigkeit -

Zweigeteilt liegt Malaysia im südchinesischen Meer: Auf der Malakka-Halbinsel, wo sich die moderne Grossstadt Kuala Lumpur ausbreitet, wohnt der grösste Teil der vielfältigen Bevölkerung und arbeitet daran, das aufstrebende Schwellenland zu einer führenden Industriation zu machen. Eine andere Welt ist Borneo, wo Malaysias Ureinwohner für ihre Identität und den Lebensraum im Regenwald kämpfen. Auch Bruno Manser engagierte sich für sie.

Muslimische Malaien prägen die politischen Geschicke des islamischen Landes, während chinesisch und indischstämmige Einwohner die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben. Sei es die Situation der Malaiinnen und der vielen Arbeitsmigrantinnen, seien es die gesellschaftlichen Entwicklungen in diesem Vielvölkerstaat oder die **Liturgie der Frauen aus Malaysia zum Thema «Steht auf für Gerechtigkeit»**: Das Vorbereitungsteam freut sich, euch allen, Frauen und Männern, dieses multikulturelle Land näher zu bringen.

KIRCHGEMEINDE GROSSAFFOLTERN



PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT: ROBERT AMSLER, 032 389 12 69; robert.amsler@bluewin.ch
 Pfarramt: Marianne Lindt, 032 389 14 24, René Poschung, 031 372 02 79
 Sekretärin: Sylvie Bieri, 032 389 26 13, Katechetin: Eliane Tschumi, 032 393 78 40
 Sigristinnen: Elisabeth Jourdan, 032 389 20 93 und Karin Kirchhofer, 032 389 23 87
 Hauswartin Kirchgemeindehaus: Karin Kirchhofer, 032 389 23 87

AMTSWOCHEN IM FEBRUAR/MÄRZ

Pfarramtlicher Wochendienst

vom 30. Januar bis 24. März 2012:
 Pfrn. M. Lindt, Tel. 032 389 14 24

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst am Kirchensonntag (Laiengottesdienst) unter dem Motto **«WILLKOMMEN – Gastfreundschaft in unserer Kirche»**, gestaltet von Mitgliedern des Kirchgemeinderates und Schülern der KUW III/7. Klasse

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. R. Poschung, Schüpfen)

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Rapperswil: Gemeinsamer Gottesdienst für Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfrn. M. Lindt)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

25. Dezember 2011: Linn Schmid, Grossaffoltern

Gott segne euch, die ihr warten könnt, und öffne euch Seine Türen zu Seiner Zeit.

Gott segne euch, die ihr lauschen könnt, und senke in eure Ohren Sein gutes Wort.

Gott segne euch, die ihr staunen könnt, und erfülle eure Herzen mit Seinem Licht.

Gott segne euch, die ihr glauben könnt, und lasse euch schauen Seine Verheissung.

Gott segne euch, die ihr lieben könnt, und mache euch zu Feuern in Dunkel und Eis.

WILMA KLEVINGHAUS

Bestattung

16. Dezember 2011:
 Bertha Schürch-Etter, Grossaffoltern, geboren 1926

IN SCHWERER ZEIT

Auch den dunklen Stunden wohnt bisweilen ein Sinn inne, der erst im Nachhinein erkennbar wird. Manches, was uns heute verzweifeln lässt, verwandelt sich morgen zum Segen.

CHRISTA SPILLING-NÖKER

VERANSTALTUNGEN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 2. Februar, 12.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus.

Anmeldeschluss: **Montag, 30. Januar!** (Pfarramt 032 389 14 24)

KUW III / 7. Klasse (Diakonie)

Dienstag, 31. Januar und **7. Februar**, von 15.45 – 17.15 Uhr oder **Freitag, 3./10. Februar**, von 15.00 – 16.30 Uhr.

Den **Abschlussgottesdienst** feiern wir am **Kirchensonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr**, unter dem Motto **«WILLKOMMEN – Gastfreundschaft in unserer Kirche»**.

KUW III / 9. Klasse

Donnerstag, 2./9. Februar, 15.45 – 17.15 Uhr

Samstag, 11. Februar, 9.00 – 12.00 Uhr

KIK - KinderKirche

Singen, Geschichten hören, basteln, zeichnen, essen und trinken, spielen und tanzen - am **Samstag, 11. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus!**

KOLLEKTEN

cfd – Christlicher Friedensdienst Bern «Gegen Gewalt an Frauen» Fr. 210.–
 HEKS – Dezember-Sammlung 2011 Fr. 120.–
 Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Fr. 446.–
 Amnesty International Fr. 100.–
 Weihnachtsskollekte für Frauen und Kinder in Not Fr. 680.–
 Stiftung Terra Vecchia Gümligen Fr. 198.–

Im Namen der Unterstützten ganz herzlichen Dank, Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender!

DÄMMERUNG IM FEBRUAR

Dies ist die Zeit da sich die Stunden dehnen die blauen zwischen Nacht und Tag und Tag und Abend wenn das Licht ins Dunkel fliesst und Dunkel taucht ins Licht ...

Dies ist die Zeit da sich die Tage weiten und in der Stille neue Hoffnung schwingt

Dies ist die Zeit da sich das Jahr gestaltet und unterm letzten Schnee schon wächst die Saat.

WILMA KLEVINGHAUS

Redaktion: Marianne Lindt
Tel. 032 389 14 24
Redaktionsschluss: 3. Februar 2012
www.kirche-grossaffoltern.ch

Sigristin Elisabeth Jourdan geht in Pension, an ihre Stelle tritt Regula Trachsel

Am Sonntag, 29. Januar wird am Schluss des Morgengottesdienstes die eine Sigristin verabschiedet und die neue Sigristin begrüsst.



FOTO: ROBERT AMSLER
 Elisabeth Jourdan

Liebe Elisabeth

Vor 14 Jahren wurde die betagte Frau Friederich als Sigristin der Kirche Grossaffoltern durch Dich abgelöst. Seit dem 1. Februar 1998 hast du abwechslungsweise mit einer «Amtskollegin» einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass fröhliche, aber auch schmerzliche, laute oder besinnliche Feiern und Anlässe ihrer Bestimmung gemäss durchgeführt werden konnten. Nicht immer war es möglich, alle Vorstellungen von Kirchenbenutzern umzusetzen, denn als Sigristin hast Du die Grenzen der Nutzung unserer schönen Kirche mit Verantwortungsgefühl durchsetzen müssen. Du warst gerne eingebunden in ein «Gottesdienst-Team», das gemeinsam plante, die Vorbereitungen abstimmt und dann die Feier in würdigem Rahmen durchführte. Die Pfarrperson, die Organistin und die Sigristin

leisteten je ihren Beitrag zum Gelingen. Bei Pfarrerin Marianne Lindt konntest Du oft mit Freude gestalterische Ideen für Feiern einbringen, die letztlich umgesetzt wurden. Dass der «Himmel» im Chor unserer schönen Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit als goldener, frei schwebender Sternenhimmel erscheint, ist das Werk der damaligen Sigristinnen Elisabeth Jourdan und Hanni Gosteli! Danke! Du hast mir berichtet, dass du jeweils berührt warst, wenn zum Beispiel eine Floristin «Deinen» Kirchenraum als Ganzes schmückte und zur Ehre Gottes erstrahlen liess. Deine ganz besonderen «Sigristinnen-Momente» - früh am Morgen und ganz alleine im Kirchenraum - wirst Du ebenfalls in guter Erinnerung behalten. Der Kirchgemeinderat dankt Dir für Deine vielseitige Tätigkeit in

der Kirchgemeinde Grossaffoltern herzlich und wünscht Dir zusammen mit Louis und den Grosskindern viele erfüllende Erlebnisse und Gottes Segen im aktiven «Ruhestand».

Die neue Sigristin heisst Regula Trachsel-Bigler und wohnt in der Lätti, Gemeinde Rapperswil. Frau Trachsel ist verheiratet und Mutter der 13 Jahre alten Zwillinge Jasmin und Remo. Sie war bereits bisher im Dienstleistungsbereich tätig und freut sich auf die vielseitigen Tätigkeiten einer Teilzeit-Sigristin der Kirchgemeinde Grossaffoltern. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam hoffen auf eine erspriessliche Zusammenarbeit. Sie sind herzlich eingeladen, am Morgengottesdienst vom 29. Januar 2012, um 09.30 Uhr sowie an der Verabschiedung bzw. Begrüssung in der Kirche Grossaffoltern teilzunehmen.

ROBERT AMSLER, PRÄSIDENT KGR

Kirchensonntag 2012

«WILLKOMMEN - Gastfreundschaft in unserer Kirche»



Am Sonntag, 5. Februar, 09.30 Uhr

wird der Bernische Kirchensonntag in der Kirche und anschliessend im Kirchgemeindehaus mit einem «Kleinen Gastmahl» gefeiert.

Ein Vorbereitungsteam und Schüler der Kirchlichen Unterweisung (KUW III) 7. Klasse gestalten die Feier gemeinsam und heissen alle: WILLKOMMEN

Was beutet uns «Gastfreundschaft»? Wann fühle ich mich WILLKOMMEN? Was kann ich als Gastgeber tun, dass sich der Gast freundschaftlich aufgenommen und akzeptiert fühlt? Habe ich als Gast vielleicht auch Regeln zu beachten?

Eine offene, gastfreundliche Kirche ist das Ziel! Wir wollen an diesem Kirchen-Sonntag dem Ziel näher kommen. Kommen Sie doch auch zum Kirchensonntag: Sie sind WILLKOMMEN!

Das Vorbereitungsteam mit der KUW III, 7. Klasse

Weltgebetstag 2012

Freitag, 2. März 2012
 im Kirchgemeindehaus
 Grossaffoltern

Malaysia
Lasst Gerechtigkeit walten!

Sie sind herzlich eingeladen!



KIK - Kinder-Kirche

Die nächste KIK findet statt am

Samstag, 11. Februar
 von 14.00 - 16.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus
 Grossaffoltern

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 8. Februar 2012, bei Claudia Sierck (Tel. 032 / 389 25 40) oder per E-Mail: kik.grossaffoltern@gmail.com



NACHMITTAGSTREFFEN in den Dörfern

mit **GUETNACHT-GSCHICHTE US EM BÄRNBIET**
 (Werner J. May)

und em traditionelle Pastetli mit Salat

Montag, 30. Januar, 14.00 Uhr
 im Restaurant «Traube» in Grossaffoltern

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr
 im Restaurant «Kreuz» in Vorimholz



KIRCHGEMEINDE RAPPERSWIL-BANGERTEN



Reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT: PETER MEYER, 031 879 25 81, DELLODOVICO@BLUEWIN.CH
Pfarramt: Lilian Fankhauser-Lobsiger, 031 879 02 24, lilian.fankhauser-lobsiger@gmx.ch
 Matthias Inniger, 079 307 30 80, pfr.inniger@bluewin.ch
 KUW 3./5. Klasse: Thomas Dürst, 032 351 38 26, duerst@stein-sign.ch
 Sekretariat: Kathrin Muster-Braun, 031 879 25 72, katmuster@bluewin.ch
 Vermietung Kirche: Johanna und Werner Hasler, 031 879 00 35
 Vermietung Kirchgemeindehaus: Monika Eggs, 031 879 21 25



GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr
Kirchensonntag, gestaltet vom Kirchen-sonntagsteam und Organistin Susanne Veya. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus – Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, gestaltet von Organistin Susanne Veya und Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi in Rapperswil, gestaltet von Organist Rudolf Paul Hunziker und Pfarrer Matthias Inniger.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Sonntag der Passionszeit, gestaltet von Organist Rudolf Paul Hunziker und Pfarrer Matthias Inniger.

VERANSTALTUNGEN

KIK-Kinderkirche
Samstag, 4. Februar, 14.00-16.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus. Eine Geschichte hören, basteln, singen, ... Für alle Kinder ab 6 Jahren.
 Ansprechperson: Stefanie Zbinden.

Offenes Singen
Dienstag, 7. Februar, 19.30–20.30 Uhr
 in der Kirche. Wir singen Lieder aus Taizé und der ganzen Welt – Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen! Ansprechperson: Lisbeth Santschi.

Café –Philo
Mittwoch, 8. Februar, 20.00-21.15 Uhr
 im Kirchgemeindehaus, «Bahnhofengel». Der Gesprächskreis der Reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten. Das Vorbereitungsteam bringt das Thema und den Kuchen mit, Sie Lust am Austauschen und Diskutieren. – Sie sind herzlich willkommen!

Spatzeshöck
Mittwoch, 15. Februar, 9.00-11.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus. Für alle Kinder im Alter zwischen 0 Jahren und dem Kindergarten mit ihren Begleitpersonen. Spielsachen, Znüni und Kaffee sind genügend vorhanden – schauen Sie vorbei!
 Ansprechperson: Marianne Krebs.

Friedensgebet
Freitag, 17. Februar, 19.00–19.30 Uhr
 in der Kirche. Eine ruhige halbe Stunde mit Gesang und stillem Gebet.
 Ansprechperson: Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger.

Altersnachmittag
Dienstag, 21. Februar, 13.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus. Film mit Peter und Barbara Ruf über Neuseeland. Ansprechperson: Dora Maurer (031 879 08 65).

Offener Mittagstisch
Mittwoch, 29. Februar, ab 11.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus. Jeden letzten Mittwoch im Monat für Jung und Alt. Das Menu mit Dessert und Kaffee kostet 10 Franken. Anmeldung bis Montagabend vorher bei Ruth Bommer, 031 879 16 72, ruth.bommer@bluewin.ch.

WILLKOMMEN!

«Gastfreundschaft in unserer Kirche»



Gottesdienst in der Kirche Rapperswil
 Sonntag, 5. Februar 2012 um 9.30 Uhr

Die Vorbereitungsgruppe lädt Sie ganz herzlich zum Gottesdienst ein und heisst Sie als Gast in unserer Kirche willkommen. Anschliessend an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro statt.

Es laden ein: Lisbeth Santschi, Rosmarie Stähli, Daniel Nater, Hanni und Werner Hasler, Mädi und Fritz Stuber

- Kirchensonntag 2012 -

«Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» rechtaufnahme.ch



Geschlechtergerechtigkeit und Klima stehen im Zentrum der ökumenischen Kampagne 2012. «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» lautet deshalb das Motto in der Passionszeit von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostern, 8. April.

Sechzig bis siebzig Prozent der Hungernden in der Welt sind Frauen, wie aus Statistiken der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UNO zu entnehmen ist. Auch für sie gilt jedoch das Recht auf Nahrung (mehr dazu auf der ersten Seite im gemeinsamen Teil).

Gerade deshalb möchten wir auch dieses Jahr unseren Beitrag an die Aktion Brot für alle leisten!

Die Bfa-Agenda begleitet Sie mit Informationen, Meditationen und Bildern bis Ostern durch die Passionszeit. Im Zentrum stehen sechs Frauen und ihre Projekte.

Brot und Rosen für das Recht auf Nahrung

Wir freuen uns, die europaweit einzigartige ökumenische Kampagne auch in unserer Kirchgemeinde mitzutragen.

Redaktion: Kathrin Muster-Braun, Tel. 031 879 25 72
 Redaktionsschluss: 3. Februar 2012
 www.kirche-rapperswil-bangerten.ch

Rosenverkauf:



Samstag, 17. März 2012

- ab 07.00 Uhr bei der Bäckerei Schüpbach in Rapperswil.
- ab 08.00 Uhr bei der Käserei Baumgartner in Dieterswil

Brotverkauf:



27. März bis 7. April 2012

- in der Bäckerei Schüpbach in Rapperswil.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gesegnete Passionszeit!

ROSMARIE STÄHLI
 KIRCHGEMEINDERÄTIN RESSORT «ANLÄSSE»

AltersFerienwoche

Sonntag bis Samstag, 3.-9. Juni 2012



im Hotel Alfa Soleil in Kandersteg

Anmeldeschluss: 10. März

Betreuung Magdalena Stuber, Fritz Stuber, Marianne Harnischberg

Anmeldung und Information: Magdalena Stuber, Hauptstrasse 28, 3255 Rapperswil; 031 879 04 96

Unterkunft im Hotel Alfa Soleil, www.alfasoleil.ch
 DZ mit Halbpension pro Tag Fr. 105.—
 EZ mit Halbpension pro Tag Fr. 119.—
 exkl. Mittagessen, Reisespesen und Ausflüge
 Je nach finanzieller Situation nach
 Absprache auch weniger.

Sie sind herzlich eingeladen!



Malaysia

Weltgebetstag 2012
 Freitag, 2. März

Herzliche Einladung!

18.30 Uhr
 Malaysisches Abendessen
 Anmeldung an Irène Schneider, 031 879 21 06.

20 Uhr Weltgebetstagsfeier

Beides im Kirchgemeindehaus Rapperswil – Willkommen!

Fastenwoche



12.-16. März 2012

Infoabend: 5. März 2012, 19.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Rapperswil.

Nähere Angaben siehe «Regionale Veranstaltung» auf der ersten Seite.

Am Tisch der Gerechtigkeit teilen Hände die Macht und das Brot und alle werden satt und das Leben besiegt den Tod

GABRIELA BERZ